



Das Piratenprojekt

der BRK Kita Hof – Mühldamm

von Susanne Krüger



Planung

In einer Kinderkonferenz sammelten wir gemeinsam Ideen, was die Kinder interessiert. Dabei wurde unter anderem das Thema „Piraten“ genannt, und zugleich auch der Wunsch geäußert, im Garten die Spielmöglichkeiten noch zu erweitern. Wir einigten uns einheitlich darauf, gemeinsam ein Piratenschiff für den Garten zu bauen.



Beginn und Durchführung

Schon ging es in die genauere Planung und in die erste Aktion. Die Kinder bekamen zur Aufgabe, von zu Hause Bücher, Bilder, Spielsachen und weiteres Material über Piraten und Schiffe mitzubringen.



1. Aktion: Gemeinsam erforschten wir das mitgebrachte Material und setzten uns damit aktiv auseinander. Wir lasen Bücher, spielten mit den mitgebrachten Schiffen und Piraten und lernten so auch die Feinheiten kennen.



2. Aktion: Wir setzten uns mit Knoten und Schiffssprache auseinander und probierten sie aus.



3. Aktion: Gemeinsam machten wir uns an die Planung des Schiffes. Aber zunächst stellte sich die Frage, was für eine Planung nötig ist. Wir kamen auf die Idee, dass jedes Kind seine Idee einmal aufzeichnet. Dabei war uns für die Feinheiten das mitgebrachte Material eine große Hilfe, denn wir stellten fest, dass wir zum Beispiel ein Lenkrad brauchen, einen Anker und eine Flagge. Wir erkannten aber auch, welche Form ein Schiff hat und welche Farbe es haben kann. Zugleich entwickelten wir noch Ideen für die weitere Planung und Durchführung des Projekts und verbildlichten alles auf einem großen Plakat. Die Kinder stellten sich die gemalten Schiffe gegenseitig vor und wir erkannten, dass sich alle ähnelten, und legten fest, was wir noch alles für unser Boot brauchten und erstellten eine Materialliste. Auch diese verbildlichten die Kinder und ich verschriftlichte sie. Im Anschluss hing ich dies für die Eltern aus und erstellte einen Elternbrief über das geplante Projekt.



4. Aktion: Nun ging es an die Materialbeschaffung. Gemeinsam und mit Rücksprache der Eltern brachte das eine Kind ein altes Kutschrad als Lenkrad mit, das andere hatte noch braune Lasur zu Hause, ein anderes wiederum noch Jutestoff. Da sich ein Sägewerk nicht weit von der Kita entfernt befand, lag die Idee nahe, dort nach Holz für das Schiff zu fragen.



5. Aktion: Wir machten einen Ausflug zum Sägewerk und bekamen dort erst einmal eine Führung. Wir lernten verschiedene Holzsorten kennen, welche Maschinen es im Sägewerk gibt, welches Holz man für den Schiffsbau verwenden könne u. v. m. Zurück im Kindergarten überlegten wir, wie groß das Schiff werden sollte und was wir ungefähr an Holz brauchen würden.



6. Aktion: So gingen wir mit unserer Materialliste erneut zum Sägewerk und gaben unsere Bestellung ab, welche durch einen Elternteil mit dem Traktor dann zu uns in die Kita geliefert wurde. Alle halfen beim Abladen.



7. und 8. Aktion: Nun ging es an das Zusammenschrauben. Auch hier waren die Kinder aktiv dabei, hielten die Hölzer fest und halfen beim Schrauben. Anschließend bekam es in einer weiteren Aktion seinen Anstrich. Das Projekt ergab immer mehr Ideen für Aktionen, welche wir dann auch umsetzten. So gestalteten wir beispielsweise eine Flagge, stellten Piratenkostüme und Fernrohre her, hörten Piratenmusik, lernten ein Lied und übten einen Piratentanz ein.



Abschluss und Evaluation

Am Ende fügten wir alles zusammen, wobei uns einige Eltern noch halfen, und weihten unser Schiff bei einem Piratenfest mit den Eltern ein. So präsentierten wir unter anderem unser Schiff, sagen unser geübtes Lied, führten den Tanz vor und bespielten unser Schiff. Als letzte Aktion reflektierten wir unser erworbenes Wissen und die gemachten Erfahrungen und waren stolz, den anderen Kindern und Eltern ebenfalls unser selbst gebautes Piratenschiff präsentieren zu können.